

Die aktuelle Situation im Abfallbereich ist für die Zuständigen auf der kommunalen Ebene nach wie vor durch eine ganze Reihe von Unwägbarkeiten geprägt. Eine Novellierung des KrW-/AbfG, die möglicherweise im Interesse von Planungssicherheit und Funktionsfähigkeit der kommunalen Abfallentsorgung läge, ist frühestens in der nächsten Legislaturperiode zu erwarten. Gleichzeitig hält die Diskussion um die Aufteilung der Entsorgungsverantwortung zwischen Kommunen und privaten Entsorgern bei Hausmüll und Gewerbeabfällen an. Weiter gehende Modelle von Aufgabenprivatisierung bis hin zur vollständigen Liberalisierung der Abfallwirtschaft werden debattiert und erlangen vor europäischem Hintergrund aktuelle Relevanz: So wird die kommunale Abfallwirtschaft immer stärker gefordert, sich zwischen den Polen „Dienstleistungen im öffentlichen Interesse“ und „Grenzüberschreitender Wettbewerb im europäischen Binnenmarkt“ einzuordnen. Mit Spannung wird das Urteil des Europäischen Gerichtshofs in Sachen EU-Kommission gegen Luxemburg erwartet. Über Produktrichtlinien und -verordnungen werden zusätzliche, kostenträchtige Aufgaben auf die kommunale Abfallwirtschaft zukommen.

In der Fachtagung wird eine aktuelle Standortbestimmung vorgenommen und nach Perspektiven für eine gesicherte Zukunft der kommunalen Abfallwirtschaft zwischen Kooperation und Konkurrenz gesucht. Zu fragen ist,

- durch welche Strategien und Kooperationen einer geteilten Entsorgungsverantwortung sich Daseinsvorsorge und Wettbewerb in der kommunalen Abfallwirtschaft miteinander vereinbaren lassen;
- welche Perspektiven und Szenarien auf nationaler und europäischer Ebene zum Verhältnis öffentlicher und privater Abfallwirtschaft diskutiert werden;
- auf welche Weise Rechts-, Planungs- und Investitionssicherheit für die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger hergestellt werden können und
- wie Effizienzsteigerungen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsstrukturen zu erreichen sind.

**Zielgruppen:** Dezernentinnen und Dezernenten, Führungs- und Fachpersonal aus Entsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieben bzw. -unternehmen, aus Umweltämtern und Zweckverbänden sowie Ratsmitglieder

## Donnerstag, 5. Dezember 2002

- 11.00 Uhr **Begrüßung**  
*Prof. Dr. Heinrich Mäding, Leiter des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu), Berlin*  
*Jens Lattmann, Beigeordneter beim Deutschen Städtetag (DST), Berlin*
- 11.30 Uhr **Einführung**  
*Dr. Manfred Breitenkamp, Leiter der Abteilung Umweltpolitik, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin*
- 12.00 Uhr **Mittagspause**
- Europäischer und nationaler Handlungsrahmen - Auswirkungen auf die kommunale Abfallwirtschaft**
- 13.00 Uhr **Europäische Abfallwirtschaftspolitik: Aktuelle Rechtentwicklungen und Handlungsprioritäten**  
*Dr. Florian Ermacora, Kanzlei Schönherr Rechtsanwälte OEG, Wien*
- 13.30 Uhr **Kommunale Aufgabenerfüllung und Novellierungsbedarf im Abfallrecht aus Sicht des Bundes**  
*Dr.-Ing. Helmut Schnurer, Leiter der Unterabteilung Abfallwirtschaft, Bundesumweltministerium, Bonn*
- 14.00 Uhr **Kommunale Daseinsvorsorge und Novellierungsbedarf in der deutschen Abfallgesetzgebung aus Sicht der Länder**  
*Dr. Helge Wendenburg, Leiter der Abteilung 3, Niedersächsisches Umweltministerium, Hannover*
- 14.30 Uhr Diskussion
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- Öffentlich oder Privat - welche Strukturen führen zu einer effizienten Abfallentsorgung?**
- 15.30 Uhr **Zur Notwendigkeit kommunaler Entsorgungsverantwortung**  
*Dr. Moritz Reese, Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Rat von Sachverständigen für Umweltfragen (SRU), Berlin*

## Freitag, 6. Dezember 2002

- 16.00 Uhr **Handlungsempfehlungen aus Sicht der privaten mittelständischen Entsorgungswirtschaft**  
*Hans-Günter Fischer, Hauptgeschäftsführer, bvse Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V., Bonn/Berlin*
- 16.30 Uhr **Chancen und Risiken kommunaler Entsorger im Wettbewerb**  
*Dr. Peter von Dierkes, Vorstandsvorsitzender, Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR), Berlin*
- 17.00 Uhr Diskussion
- ~17.30 Uhr Ende des ersten Tages
- 
- Stoffströme bei den Siedlungsabfällen: Mengen - Standards - Rechtsnormen**
- 9.00 Uhr **Siedlungsabfälle: aktuelle Mengenentwicklungen und Bedarfsprognosen**  
*Holger Alwast, Prognos AG, Berlin*
- 9.30 Uhr **Neue Vorgaben bei den Behandlungsstandards - Auswirkungen auf die kommunale Ebene**  
*Dr. Uwe Lahl, Leiter der Abteilung Umwelt und Gesundheit, Immissionsschutz, Anlagensicherheit und Verkehr, Bundesumweltministerium, Bonn*
- 10.00 Uhr Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- Anpassungsbedarf und -möglichkeiten der Kommunen an den Wettbewerb**
- 11.00 Uhr **Wirtschaftliche Betätigung der Kommunen - Rahmenbedingungen und Handlungsansätze**  
*Ulrich Cronauge, Geschäftsführer der Vereinigung der Kommunalen Entsorgungswirtschaft beim Verband kommunaler Unternehmen (Vku), Köln*  
*(Fortsetzung umseitig)*

Freitag, 6. Dezember 2002

- 11.30 Uhr **EKOCity Entsorgungskooperation Ruhrgebiet**  
*Werner Meys, Geschäftsführer des Umweltservice Bochum GmbH (USB), Bochum*
- 12.00 Uhr **Anforderungen an ein kommunales Entsorgungsunternehmen in Mitteldeutschland und dessen Perspektiven**  
*Dr. Regina Blümel, Technische Geschäftsführerin, Stadtwirtschaft GmbH Halle (Saale)*
- 12.30 Uhr *Diskussion*
- 13.00 Uhr *Fazit der Fachtagung*  
Jens Lattmann, Beigeordneter beim Deutschen Städtetag (DST), Berlin
- ~13.15 Uhr Ende der Veranstaltung



Vom Flughafen Tegel mit dem Bus Linie 109 oder X9 bis Bahnhof Zoo (ca. 30 Minuten). Von dort mit der S-Bahn eine Station bis Tiergarten.

Von den Fernbahnhöfen Lichtenberg und Ostbahnhof mit der S-Bahn Richtung Charlottenburg, Potsdam, Wannsee, Pichelsberg, Spandau usw. bis S-Bahnhof Tiergarten. 150 m Fußweg bis zum Ernst-Reuter-Haus.

## Allgemeines

### Tagungsleitung

Dr. Gerd Kühn, Difu  
Dipl.-Vw. Otto Huter, DST

### Termin und Ort

5. und 6. Dezember 2002  
Deutsches Institut für Urbanistik  
Ernst-Reuter-Haus  
Straße des 17. Juni 112  
10623 Berlin

### Teilnahmegebühren

- 250 Euro für Teilnehmer/innen der Difu-Zuwanderstädte und Mitglieder des DST/DLT/DStGB/VkU
- 500 Euro für alle übrigen Teilnehmer

In der Gebühr sind Mittagessen und Getränke enthalten, nicht aber die Kosten für die Unterkunft.

### Übernachtung

Eine Liste der Zimmerkontingente wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

### Anmeldung

Bitte benutzen Sie die beigefügte Anmeldekarte!

### Absagen

Bei Abmeldungen bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Nicht-Teilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Es können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

### Anmeldungen

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)  
Eva Alber  
Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin  
Telefon: 030/39001-258  
Telefax: 030/39001-268  
E-Mail: [alber@difu.de](mailto:alber@difu.de)  
Internet: [www.difu.de](http://www.difu.de)

# Kommunale Abfallwirtschaft

## Aktuelle Trends und Handlungsperspektiven

5. und 6. Dezember 2002 in Berlin

Gemeinsame Fachtagung Difu/DST/VkU

## Anmeldung

Fachtagung Difu/DST/VkU

**„Kommunale Abfallwirtschaft – Aktuelle Trends und Perspektiven“**

5. und 6. Dezember 2002 in Berlin

-----  
(Unterschrift)

## Anmeldung

Fachtagung Difu/DST/VkU

**„Kommunale Abfallwirtschaft – Aktuelle Trends und Perspektiven“**

5. und 6. Dezember 2002 in Berlin

-----  
(Unterschrift)

## Anmeldung

Fachtagung Difu/DST/VkU

**„Kommunale Abfallwirtschaft – Aktuelle Trends und Perspektiven“**

5. und 6. Dezember 2002 in Berlin

-----  
(Unterschrift)

## Absender (Bitte alles in Druckschrift ausfüllen)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Titel

\_\_\_\_\_  
Stadt, Amt/Institution

\_\_\_\_\_  
Funktion

\_\_\_\_\_  
Straße/Postfach

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon/Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

## Absender (Bitte alles in Druckschrift ausfüllen)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Titel

\_\_\_\_\_  
Stadt, Amt/Institution

\_\_\_\_\_  
Funktion

\_\_\_\_\_  
Straße/Postfach

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon/Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

## Absender (Bitte alles in Druckschrift ausfüllen)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Titel

\_\_\_\_\_  
Stadt, Amt/Institution

\_\_\_\_\_  
Funktion

\_\_\_\_\_  
Straße/Postfach

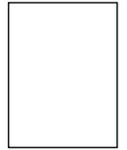
\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon/Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Deutsches Institut für Urbanistik 

Telefon: 030/39001-258  
Telefax: 030/39001-268  
E-Mail: alber@difu.de

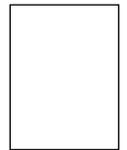


Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)  
Frau Eva Alber  
Postfach 12 03 21

10593 Berlin

Deutsches Institut für Urbanistik 

Telefon: 030/39001-258  
Telefax: 030/39001-268  
E-Mail: alber@difu.de

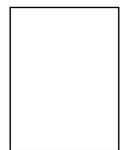


Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)  
Frau Eva Alber  
Postfach 12 03 21

10593 Berlin

Deutsches Institut für Urbanistik 

Telefon: 030/39001-258  
Telefax: 030/39001-268  
E-Mail: alber@difu.de



Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)  
Frau Eva Alber  
Postfach 12 03 21

10593 Berlin